

KILLJOYS



ADK⁺

**BEDROHTE GEGENWARTEN
EINE WERKSTATT**

3. Studienjahr Regie | 3. und 4. Studienjahr Schauspiel
1. und 2. Studienjahr Dramaturgie | weitere Gäste

EINE WERKSTATT

12. BIS 14.02.26 | 18 UHR | ADK

Drei Inszenierungen suchen nach dem Jetzt. Wollen sich endlich losreißen von der Vergangenheit. Probieren Haltungen aus, verwerfen sie wieder, greifen nach Sicherheiten. Identität wird zum ständigen Entwurf zwischen Anpassung und Selbstbehauptung, zwischen Sichtbarkeit und Zweifel. Ein Anfang ist vor gestellt, Altes hinterfragt, Neues ersponnen. Doch was bleibt, wenn die entworfene Gegenwart selbst zerbrechlich wirkt?

»SOCIETAES SIMULACRA«

Pino Pertl

»KILLJOYS«

Pia Karius

»DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM«

Luca Heinrich

KILLJOYS

inspiriert von Texten von Louise Bourgeois, mit Fragmenten aus Ovid, Shakespeare, 1001 Nacht und Texten des Ensembles

Arachne, Ophelia, Schahrasad. Sie durften sich nie begegnen – bis heute. Drei Figuren, die in ihren Geschichten Gewalt erfahren. Drei Spinnen, die ohne Pause produzieren müssen. Kompliz*innen, die ihre Erzählungen sabotieren, die ausbeuterische Systeme brüchig machen. Wie oft müssen sie den Kanon noch durchkauen, bis etwas Neues entsteht?

»I'm eating it. I'm stuffing my face with it. The only way of making them disappear is to eat them.« – Louise Bourgeois

Regie Pia Karius (sie/ihr) **Es spielen** Lena Karius (sie/ihr), Melanie Nguyén Pietsch (sie/ihr), M. Amin Zariouh (er/sie) **Dramaturgie** Linus Lenke (er/ ihm), Lilly Rößler (sie/ihr) **Bühne** Isabel Winter (sie/ ihr)** **Kostüm** Felicitas Kudlich-Itzinger (sie/ihr)*, Lola Vorläufer (sie/ihr)** **Live-Musik** Vincent Ruhl (er/ihm)*** **Figurenbau** Merle Smalla (sie/ihr)****

*ABK Stuttgart | **HfG Karlsruhe | ***Filmakademie BW | ****Gast

Abendkasse (Foyer) 30 Minuten vor Beginn **Eintritt** 10,- €, ermäßigt 5,- € **Anmeldung** erforderlich an karten@adk-bw.de **Infos zur Barrierefreiheit** www.adk-bw.de **Projektdozent*innen** Marie Bues / Bernhard Herbordt (Regie), Benedikt Haubrich (Schauspiel), Anna Haas (Dramaturgie), Hannes Hartmann (Szenografie)